TOP:

Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

40 - Bildung, Kultur und Sport

Vorl.Nr.: V/2011/01236

Datum: 13.04.2011

Gremium	Sitzung am		
Hauptausschuss	11.05.2011	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Bildungsnetzwerke für naturwissenschaftliche Bildung

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt im Wege der Dringlichkeit, dass die Stadt Meckenheim sich an einem Projekt zur Professionalisierung der naturwissenschaftlichen Bildung durch Netzwerkarbeit, das von der Humboldt Universität in Berlin und der Bezirksregierung Köln begleitet und vom NaturGut Ophoven durchgeführt wird, beteiligt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden	☒ ja ☐ nein ☐ entfällt	Wenn ja Budget: Bildung, Kultur und Sport	Wenn nein Deckungsvorschlag:
Stellungnahme: Die Kosten für die Projektteilnahme in 2011 in Höhe von 2.500,- € werden aus dem laufenden Budget des Fachbereiches Bildung, Kultur und Sport finanziert. Die Kosten für das Jahr 2012 in Höhe von weiteren 2.500,- € sollen für den Haushalt 2012 entsprechend angemeldet werden.			

Begründung

Dringlichkeit:
Eine Unterstützung von Seiten der Stadt und ein Befürworten des Projektes sind Grundvoraussetzung zur Teilnahme. Da eine Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur (14. Juli 2011) nicht mehr erfolgen kann und auch eine Beschlussfassung in der nächsten Ratssitzung am 08. Juni 2011 für den rechtzeitigen Abschluss des Kooperationsvertrages sowie das Vorliegen finanzieller Zusagen nicht mehr ausreicht, muss der Beschluss aufgrund der Dringlichkeit im Hauptausschuss erfolgen (§ 60 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 6 ZuständigkeitsO der Stadt Meckenheim).

Hintergrund:
Schon im vergangenen Jahr hat die Schulleiterin der KGS Meckenheim, Frau König, Schulrat Paul aus Leverkusen signalisiert, dass größtes Interesse an einer Teilnahme an diesem Projekt besteht.

Nach einem gemeinsamen Gespräch der Verwaltung mit Herrn Paul, Schulrätin Malcher, den geplanten Projektpartnern KGS Meckenheim, Frau König, Konrad-Adenauer-Gymnasium, Herr Jüngling und dem Familienzentrum JOhannesNEst, Frau Koreny, am 08. April 2011 steht nun fest, dass dieses Projekt in Meckenheim angesiedelt werden soll. Es trägt nachhaltig dazu bei, dass der Bildungsstandort Meckenheim besonders naturwissenschaftlich aufgewertet wird.

Da die Kooperationsvereinbarung noch vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur erfolgen soll, ist im Rahmen der Dringlichkeit ein Beschluss zu fassen.

Mit dem Ziel die naturwissenschaftliche Bildung zu fördern unterstützt die Bayerstiftung mit insgesamt 100.000,- € (verteilt auf 2 Jahre) ein Projekt, das durch die Humboldt Universität in Berlin und die Bezirksregierung Köln begleitet wird. Es wird eine Professionalisierung durch Netzwerkarbeit angestrebt. Ein Teilprojekt dieses Projektes besteht aus jeweils drei Partnern: Einem Kindergarten, einer Grundschule und einer weiterführenden Schule. Jeder dieser Partner entsendet ein Steuerungsmitglied zur Fortbildung. Auch die Leitungen der Institutionen werden fortgebildet.

Die Fortbildung besteht aus sechs Modulen:

M 1 Workshop Entdeckendes Lernen	M 2 Mein Lehren u. Lernen	M 3 Lernwerk-stätten	M 4 Lern-materialien	M 5 Workshop leiten	M 6 Hospitation in Lern-werkstätten

Das erste Fortbildungsmodul „Workshop Entdeckendes Lernen“ findet in Berlin statt, alle anderen Module in Leverkusen.

Die Partner lernen die Vorteile der Lernwerkstattarbeit zur Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses kennen, treffen gemeinsame Vereinbarungen, gehen Bildungskooperationen ein bzw. stellen ein Bildungsnetzwerk dar, das zunehmend eng miteinander verzahnt ist. Die Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung soll entsprechend entlang der Bildungskette kontinuierlich, konsequent und vernetzt stattfinden.

Die finanzielle Organisation bzw. Koordination des Projektes wird über das NaturGut Ophoven abgewickelt. Die Stadt wird in Kürze einen entsprechenden Kooperationsvertrag abschließen.

Die entstehenden Kosten in Höhe von 2 x 2.500 Euro über zwei Jahre wird die Stadt aus dem laufenden Budget finanzieren können. Sie dienen der Versorgung der Teilnehmer und einer von den Projektinitiatoren gewünschten Fortbildung der Leitungen, die in den von der Bayerstiftung abgedeckten Modulen nicht enthalten ist. Alle sonstigen Kosten (Dozentenhonorare, Fahrtkosten nach Berlin sowie Unterbringung etc.) werden durch die Bayerstiftung getragen. Weitere Kosten

entstehen nicht.

Da die Schulen entweder bereits über eine naturwissenschaftliche Grundausstattung verfügen bzw. die entsprechenden Räumlichkeiten bereits in Umbau sind, ist eine Teilnahme am Projekt auch ohne unmittelbare finanzielle Aufwendungen für weitere Anschaffungen möglich.

Meckenheim, den 13.04.2011

Susanne Zwicker	Hans-Karl Müller
Leiterin	Co-Dezernent

Abstimmungsergebnis:

☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltungen